

248 Gipfelstürmer auf dem Kandel

Petra Kienzle und Victor Larisch schnellste SVW-Läufer



Ein Blick in die diesjährige Ergebnisliste zeigt, dass der Kandelberglauf auch bei seiner 37. Auflage nichts von seiner Attraktivität verloren hat. Wie in den Vorjahren zog der Lauf wieder Läufer aus ganz Süddeutschland und der Schweiz nach Waldkirch. Es waren dieses Jahr sogar Läufer aus Norwegen und den Niederlanden am Start. Auch das Altersspektrum der Teilnehmer war wieder sehr groß: Der jüngste Läufer war gerade mal 16 Jahre alt und der älteste Athlet gehörte der Altersklasse M75 an.

Der Sieger war dieses Jahr der gleiche wie im Jahr 2017. Es gewann Yossief Tekle von der LG Reischenau-Zusamtal aus Bayern. Dieses Jahr benötigte er für die 12,2 Kilometer lange Strecke 52:24 Minuten und war somit etwas schneller als im letzten Jahr. Die Siegerin kam interessanterweise dieses Jahr auch wieder aus der Pfalz: Es siegte Anna Clipet von der Landau Running-Company in 1:08,12 Stunden.



Die Leichtathletik-Abteilung des gastgebenden SV Waldkirch hatte auch dieses Jahr wieder mit zahlreichen Helfern für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt und viele Laufbegeisterte auch aus dem gesamten Elztal standen wieder an der Startlinie, um sich der Herausforderung zu stellen. Neu war in diesem Jahr das Mitwirken der Schwarzenberger Herolde aus Waldkirch, die durch ihren Auftritt vor dem Start mit zu der tollen Stimmung beitrugen.



Schnellster Läufer aus dem Elztal war dieses Jahr Victor Larisch vom gastgebenden SV Waldkirch, der nach 58:47 Minuten als Gesamtzehnter und Dritter der Altersklasse M30 das Ziel auf der Kandelpasshöhe erreichte. Die schnellste Elztälerin kam auch vom SV Waldkirch.

Petra Kienzle, die bereits vor einigen Wochen beim Freiburg-Marathon eine beeindruckende Leistung gezeigt hatte und die Halbmarathon-Wertung in ihrer Altersklasse gewonnen hatte, erreichte nach 1:17:53 Stunden das Ziel auf der Kandelpasshöhe als Achte im Gesamteinlauf der Frauen und gewann ihre Altersklasse W55 damit souverän.



Die Gastgeber stellten noch eine weitere Altersklassensiegerin mit Lucie Walter, die die Altersklasse W50 bei den Frauen gewann.

Traditionell gab es auch dieses Jahr wieder Podestplätze für die SVW-Mannschaften. Die Frauenmannschaft in der Besetzung Petra Kienzle, Sandra Bartzsch und Julia Nothacker erreichte ebenso den zweiten Platz wie die Männermannschaft mit Victor Larisch, Kevin Götz und Raffael Schaffrik.